

## Pressemitteilung

### **Neue DICO-Leitlinie veröffentlicht** **Empfehlungen für effektives und effizientes Compliance Management**

Berlin, 23. Januar 2015 – Ein funktionierendes Compliance Management System (CMS) leistet einen wesentlichen Beitrag zu einer guten Unternehmensführung. Aber auch die Wirksamkeit und Angemessenheit des CMS muss überprüft und kontinuierlich verbessert werden. Mit den „Kriterien zur internen Qualitätssicherung von CM-Systemen“ setzt sich die neue Leitlinie DICO – Deutsches Institut für Compliance e.V. auseinander. Die Publikationsreihe informiert regelmäßig mit praxistauglichen Empfehlungen über Compliance-Themen.

„Das Qualitätsmanagement ist unerlässlich, um Wirksamkeit, Effektivität und Effizienz von CMS zu steigern“, erklärt Andreas Wermelt, Leiter des Arbeitskreises für Zertifizierung und Qualitätsmanagement. „Mit unserer Handreichung sprechen wir also insbesondere Unternehmen an, die bereits ein grundlegendes CMS aufgesetzt haben.“ Welche Elemente für ein CMS enthalten sein müssen, sei aber nicht verbindlich festgelegt. Die Autoren der Leitlinie benennen jedoch neun Aspekte, die sinnvoll sind und sich an einschlägigen Standards wie z.B. dem UK Bribery Act orientieren.

#### **Fragenkatalog analysiert CMS-Schwachstellen**

Das erste Element setzt sich mit Ausstattung und Kompetenz des Compliance Officer / der Compliance Organisation auseinander, die weiteren Kapitel beschäftigen sich mit der Risikoanalyse, dem Reporting, der Compliance Beratung und dem Hinweisgebersystem. Ferner beschäftigt sich die Leitlinie mit dem Code of Conduct / Richtlinien, Untersuchung und Konsequenzen, Kommunikation sowie Training. Zu allen Elementen bietet die DICO-Leitlinie einen detaillierten Fragenkatalog, der auf etwaige Schwachstellen aufmerksam macht und hilft, Verbesserungen umzusetzen.

Für ein erfolgreiches Qualitätsmanagement hebt Dr. Andreas Gilch, Head of Compliance Germany bei der Metro AG, zwei Punkte hervor. „Compliance-Beauftragte sollten sich regelmäßig mit Kollegen anderer Branchen austauschen, um Anregungen zu erhalten und auf dem neuesten Stand zu bleiben.“ Außerdem sollte man sich von Zeit zu Zeit fragen, welche Prozesse und Elemente man heute nicht mehr einführen würde. „Wir sprechen auch von der ‚systematischen Müllabfuhr‘. Denn zu viel Compliance führt zu Non-Compliance.“

#### **Leitlinie im Internet bestellbar**

Weitere Information, Experteninterviews sowie einen Auszug aus der DICO-Leitlinie bietet das Institut im Internet unter [www.dico-ev.de](http://www.dico-ev.de). Interessierte können die knapp 30 Seiten umfassende Veröffentlichung zudem per E-Mail unter [verena.jesse@dico-ev.de](mailto:verena.jesse@dico-ev.de) bestellen.



**Deutsches Institut für Compliance**

**Über DICO:**

DICO – Deutsches Institut für Compliance e.V. wurde im November 2012 in Berlin auf Betreiben führender Compliance-Praktiker und -Experten gegründet und hat als gemeinnütziger Verein Vertreter aus allen Branchen in Deutschland, darunter namhafte DAX-Unternehmen, Beratungsgesellschaften und Vertreter der Wissenschaft. DICO versteht sich als unabhängiges interdisziplinäres Netzwerk für den Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung und sieht sich als zentrales Forum für die konsequente und praxisbezogene Förderung und Weiterentwicklung von Compliance in Deutschland.

DICO definiert in diesem Bereich Mindeststandards, begleitet Gesetzgebungsvorhaben und unterstützt zugleich die praktische Compliance-Arbeit in privaten und öffentlichen Unternehmen durch Leitlinien und Arbeitspapiere, fördert Aus- und Weiterbildung und entwickelt Qualitäts- sowie Verfahrensstandards.

**Für weitere Informationen:**

DICO – Deutsches Institut für Compliance e.V.

Kai Fain

Tel.: 0172 619 623 1, Mail: [kai.fain@dico-ev.de](mailto:kai.fain@dico-ev.de)

Engel & Zimmermann AG

Sybille Geitel / Dr. Matthias Glötzner

Tel.: (089) 893 563-3, Mail: [info@engel-zimmermann.de](mailto:info@engel-zimmermann.de)